

# Evaluierung der Gemeinsamen Agrarpolitik aus Sicht des Umweltschutzes III (GAPEval III)

## Projektdaten

Auftragnehmer	<b>Thünen Institut (TI), Julius Kühn-Institut (JKI)</b>
Projektleitung	<b>Dr. Johannes Wegmann</b>
FKZ	<b>3719 36 202 0</b>
Zeitraum	<b>01.07.2020 bis 30.06.2024</b>
Projektkoordination UBA	<b>II 2.2 Landwirtschaft (Lea Köder)</b>

## Hintergrund:

In jeder neuen Periode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ändern sich die umwelt- und klimabezogenen Anforderungen an die landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen. Deswegen ist es sinnvoll, die Umweltwirkung der GAP fortlaufend durch eine wissenschaftliche und datenbasierte Analyse zu untersuchen. Damit werden Veränderungen der Umweltwirkung der GAP sichtbar und können mit Politikänderungen in Verbindung gebracht werden. Schlussendlich können daraus Empfehlungen für die zukünftige Politikgestaltung abgeleitet werden.

## Zielstellung:

Die „GAP-Evaluationsvorhaben“ (GAPEval, GAPEval II und GAPEval III) analysieren die Auswirkungen der GAP nach Umweltgesichtspunkten auf der Basis von den GAP-Daten der Bundesländer. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, langfristige Effekte und Veränderungen der Landnutzung abzubilden und nach Umweltgesichtspunkten zu analysieren. Der Fokus liegt dabei auf den Wirkungen der GAP auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Luft und Klima.

Aufbauend auf den Daten aus den vorherigen GAPEval-Vorhaben sollen in GAPEval III bestehende Zeitreihen fortgeführt werden (z.B. zur Wirkung des

Greenings: Entwicklung des Dauergrünlandes, Umsetzung von Ökologischen Vorrangflächen sowie der Kulturartendiversität). In GAPEval III liegt zudem ein Fokus auf den Themen Ökolandbau und Nutztierhaltung. Auf Grundlage der Ergebnisse werden dann Empfehlungen für die Ausgestaltung der GAP – insbesondere für die neue Förderperiode – abgeleitet.

### **Vorgehensweise:**

Die Analysen erfolgen auf Basis von Daten aus dem „Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem“ (InVeKoS). Darin sind die Auszahlungen der GAP-Mittel in den Bundesländern erfasst. Neben diesen Daten werden zusätzlich ergänzende Datenbanken und Fachdaten berücksichtigt. Es erfolgen statistische Auswertungen nach Agrarumweltaspekten anhand der spezifischen Fragestellungen. Die Ergebnisse werden anschließend interpretiert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

### **Weiterführende Informationen:**

Bericht GAPEval I: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/evaluierung-der-gap-reform-aus-sicht-des>

Bericht GAPEval II: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/evaluierung-der-gap-reform-von-2013-aus-sicht-des>


---

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: +49 340-2103-0  
[buergerservice@uba.de](mailto:buergerservice@uba.de)

Internet: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)

 [/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)

### **Autorenschaft, Institution**

Autorin: Lea Köder, UBA

Kontakt: [lea.koeder@uba.de](mailto:lea.koeder@uba.de)

**Stand: Februar 2024**